



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Tumringer Straße 199, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher

Mitglied im Sozialausschuss

Haus der Abgeordneten
Konrad-Adenauer-Str. 12

70173 Stuttgart

Telefon (0711) 2063-645

Telefax (0711) 2063-14645

Mail: josef.frey@gruene.landtag-bw.de

Wahlkreisbüro

Tumringer Str. 199

79539 Lörrach

Telefon (07621) 7099090

Telefax (07621) 7099091

Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de

Lörrach, den 27. September 2016

Joshua Frey MdL und Kerstin Andreae MdB (GRÜNE) begrüßen eine mögliche Abwendung der geplanten Schließung der schweizerischen Zollstellen an der deutsch-schweizerischen Grenze

Die südbadischen Grünen-Politiker Joshua Frey und Kerstin Andreae wenden sich gegen geplante Schließungen schweizerischer Zollstellen. Die Bundestagsabgeordnete Kerstin Andreae hatte sich in einem Brief an die schweizerische Botschafterin in Berlin dafür eingesetzt, dass es im Rahmen des Schweizer Stabilisierungsprogramms 2017-2019 nicht zu Schließungen der beiden Zollstellen Barga und Laufenburg komme. Die schweizerische Botschaft teilte ihr in einem Antwortschreiben mit, dass die Kompetenzen der Zollstelle Laufenburg sich nicht ändern werden. Nur ob die Dienstleistungen der Zollstelle Barga weiterhin in gleichem Maße funktionieren werden, sei noch in der Abklärung. Von Schweizer Seite wurde betont, dass die Umsetzung des Stabilisierungsprogramms, dessen Bestandteil die mögliche Schließung von Zollstellen ist, unter Berücksichtigung von möglichen negativen Effekten auf die Regionen erfolgen solle. In der Grenzregion auf deutscher und schweizerischer Seite wird befürchtet, dass es durch die Zollstellenschließungen zu Verlagerungen des Verkehrs an andere komme, was zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen und längeren Staus an den Grenzübergängen führen könnte. „Es ist erfreulich, dass unser Anliegen über Grenzen hinweg Gehör zu finden scheint. Dies spricht für gute nachbarschaftliche Beziehungen“, so die stellvertretende Vorsitzende der Grünen Bundestagsfraktion Andreae.

Jedoch kommen die Beratungen über das Stabilisierungsprogramm im eidgenössischen Parlament erst in den kommenden Tagen zum Abschluss, so dass die mögliche Abwendung in der Sache noch nicht sicher ist. Ein für die deutsch-schweizer Grenzregion positives Signal kam jedoch bereits von der Finanzkommission des Ständerats, welcher in seiner Sitzung vom 23. August gegen die Schließung der Zollstellen votiert hatte.

Der europapolitische Sprecher der grünen Landtagsfraktion und Vizepräsident des Oberrheinrats Joshua Frey hofft auch, dass die Entscheidungen in Bern nicht zu Zollstellenschließung führe: „Diese Thematik hatte ich auch in den Oberrheinrat eingebracht – als Institution bekannt für gute

grenzüberschreitende Zusammenarbeit. Kommt es zu einem für unsere Region positiven Beschluss in Bern, ist dies ein Zeichen dafür, dass Konsequenzen aus politischen Entscheidungen heute nicht mehr nur in nationalen Grenzen gedacht werden. Dies wäre ein positives und wünschenswertes Signal.“

—

—

—